

RHEIN-ERFT

Ein großer Spaß und zudem Werbung

Von THOMAS SCHUBERT, 15.04.09, 09:28h

KERPEN-TÜRNICH. Wer den feinen Sand durch die kleinen Kinderfinger rinnen sieht, hat schnell vergessen, mit wie viel Geld und Mühe es verbunden war, dem Nachwuchs einen neuen Spielplatz neben das Vereinsheim zu stellen.

Ein Blockhaus, eine viertürmige Kletteranlage, Rutschen, und Schaukeln - dazu ein aufbereiteter Bolzplatz und kleine Verschönerungsmaßnahmen rund um den bereits vorhandenen Swimmingpool trieben die Kosten für den Tennisclub „Blau-Weiß“ Türnich auf mehrere tausend Euro. Ehrensache war es dann, dass der Vorsitzende Helmut Müller und Mark Neumann, die treibende Kraft hinter diesem Projekt, von den Vereinsmitgliedern beim vierwöchigen Aufbau tatkräftige Hilfe bekamen.



Sponsoren wie die DPD GeoPost und die Firma Gegro halfen mit barem Geld, während die Quarzwerke Frechen kostenlos 26 Tonnen weißen Spielsand lieferten.

Nun, vier Wochen später, konnte der Club rechtzeitig zur Saisonöffnung am Osterwochenende die Vollendung des jugendfreundlichen Werks feiern. Im Beisein zahlreicher Kerpener Politiker, die sich im Namen ihrer Parteien allesamt mit Schecks an den Kosten beteiligten, stellte Müller besonders den „hartnäckigen Einsatz“ von Familie Neumann heraus. Auch Bürgermeisterin Marlies Sieburg lobte diese „tolle Sache“. Durch das neue Spielzentrum habe nicht nur der Verein gewonnen, sondern auch die Jugend im Ort - immerhin darf die OGS Türnich das Gelände mitbenutzen. Ganz legitim sei es, mit der Schaffung neuer Attraktionen gleichzeitig für ein Training auf dem Tennisplatz zu werben, merkte Sieburg an.



Und das ist in der Tat einer der Hintergedanken, der die Verantwortlichen zum Handeln bewog. Zu den aktuell 200 Mitgliedern des TC „Blau-Weiß“ zählen 24 aktive Kinder, denen von Jugendwartin Monja Hammer und namhaften Lehrern das korrekte Schwingen des Schlägers beigebracht wird. In Zeiten des Tennisbooms konnte man sich vor Interessenten kaum retten - nun wäre Mark Neumann schon froh, wenn der Club nächstes Jahr wieder mit einer Jugendmannschaft an den Start gehen könnte.

Kostenlose Probestunden sind immer möglich, und die Jahresgebühr hält sich mit 35 Euro für Tennisfreunde unter 13 Jahren und 55 Euro für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr im Rahmen.

Gelegenheit zum Hereinschnuppern und zum Ausprobieren des neuen Kinderzentrums bietet sich Neugierigen wieder am 16. Mai. Für diesen Samstag lädt der Tennis-Club „Blau-Weiß“ zum Tag der offenen Tür.